

Presseinformation 27.08.2020

ICF München e.V. Konstantin Fritz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Arnulfstraße 56 80335 München T. +49 157 7385 4408 presse@icf-muenchen.de www.icf-muenchen.de

Liebe verändert die Welt

Mitte September findet im ICF München der "Love Changes Sunday" statt, sowohl online als auch physisch vor Ort. Christliche soziale Initiativen und Organisationen stellen sich und ihre Arbeit vor.

Im September setzt ICF München den Fokus auf den sozialen Bereich der Kirche: Beim "Love Changes Sunday" am Sonntag, 13. September 2020 geht es in vier Gottesdiensten über die Begegnung mit dem liebenden Gott und die daraus resultierende Verantwortung gegenüber der Natur und gegenüber anderen, benachteiligten Menschen.

Um 13.30 Uhr stellen verschiedene soziale Organisationen im Rahmen eines "Marketplace" sich und ihre Arbeit vor. Ihre Ausrichtung reicht von Hilfe für Prostituierte über Fußball für Kinder und Jugendliche im Brennpunkt-Viertel bis hin zum Schulbau in Uganda. Allen Organisationen ist gemein, dass sie die Idee der christlichen Nächstenliebe praktisch umsetzen, einige von ihnen sind aus dem ICF München heraus entstanden. Der "Marketplace" findet ausschließlich online auf Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für jeden Interessierten, Informationen gibt es auf www.icf-muenchen.de/love-changes-sunday.

Die Gottesdienste, im ICF auch "Celebrations" genannt, werden live um 10, 12, 17 und 19 Uhr online auf live.icf-muenchen.de übertragen und sind jeweils – erstmals seit dem Corona-Lockdown – wieder für 100 Besucher pro Celebration vor Ort im Neuraum an der Hackerbrücke (Arnulfstr. 17) zugänglich.

"Seid aber Täter des Wortes", so schreibt Jakobus in seinem Brief im Neuen Testament. Glaube ist nur wirklich dann echt, wenn er Gottes bedingungslose Liebe an die Mitmenschen auch weitergibt. Der "Love Changes Sunday" bietet Inspiration und Information, wie man ganz praktisch Teil davon werden kann, die Welt positiv zu verändern. Dabei stellen sich folgende Initiativen und Organisationen beim "Marketplace" um 13.30 Uhr vor:

Im Rahmen von "Take a stand" besuchen engagierte Christen Prostituierte in den Bordellen Münchens, um ihnen Gutes zu tun, Beziehungen aufzubauen und konkret Hilfe anzubieten. ERF Medien berichtete über das Projekt: https://youtu.be/mg-yl7am7JQ. Auch "Kite Pride", angesiedelt rund um das ICF Tel Aviv, gibt ehemaligen Prostituierten Lohn, Arbeit und Perspektive, indem sie Design-Rucksäcke und Taschen aus dem Material gebrauchter Kite-Drachen schneidern (https://kitepride.com).

ICF Kambodscha gibt Kindern aus Slums ein geistliches Zuhause sowie Essen, Bildung und praktische Hilfe (www.icf-cambodia.com). Bei "Kick It international" erleben Kinder und Jugendliche aus Brennpunktvierteln Annahme, wahre Freundschaft und Gemeinschaft anhand von Fußball, Kreativitätsworkshops und Hausaufgabenbetreuung (www.kickit-international.de). "Save A Child" hat das Ziel, Kinder weltweit zu erreichen, zu retten und zu befähigen (www.saveachild.org). PMCO DEUTSCHLAND-UGANDA bekämpft bei den Kindern Ugandas Armut durch Bildung (www.pmco-uganda.org).

AVC ("Aktion für verfolgte Christen und Notleidende") steht verfolgten Christen bei, leistet humanitäre Hilfe und verbreitet die christliche Botschaft (<u>www.avc-de.org</u>). "International Justice Mission" widmet sich den Opfern schwerster Menschenrechtsverletzungen in Entwicklungs- und Schwellenländern (<u>www.ijm.org</u>). "Micha" ist ein globales Netzwerk, das Christen zum Engagement gegen extreme Armut und für globale Gerechtigkeit begeistern möchte (<u>www.micha-initiative.de</u>).

Mehr Informationen auf www.icf-muenchen.de/love-changes-sunday



Die überkonfessionelle Freikirche ICF (International Christian Fellowship) München wurde im Jahr 2004 von Tobias und Frauke Teichen gegründet und hat die Vision, dass Menschen die frohe Botschaft des christlichen Glaubens auf zeitgemäße Art und Weise erfahren, furchtlos leben und ihr Umfeld positiv prägen. ICF München ist eine der größten Freikirchen Deutschlands und hat (außerhalb der Corona-Einschränkungen) Sonntag für Sonntag 2.000 Besucher, um die 50.000 Menschen klicken regelmäßig die Podcasts der Predigten. Information: www.icf-muenchen.de und www.youtube.com/user/icfmuenchen

Pressekontakt:

Konstantin Fritz, Pressesprecher "Gemeinsam vor Pfingsten" | presse@icf-muenchen.de | 0157-73854408